

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1924-1925**

23.2.1925





# Badisches Landestheater Karlsruhe

Montag, den 23. Februar 1925

17, THEATERGEMEINDE NR. 4401-4800, 5301-5500

In der Neueinstudierung:

## Der böse Geist

# Lumpazivagabundus

oder

## Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von J. NESTROY.

Musik von A. MÜLLER.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach — Musikalische Leitung: Max Schlager.

### Personen.

Callarius, Feenkönig	Friedrich Prüter	Herr von Lustig	Maximilian Groß
Fortuna, Göttin des Glücks	Maria Moeller	Ein Maler	Hermann Benedict
Philantime, ihre Tochter	Bera Voltner	Hackauf, Metzgermeister	Hermann Brand
Lucas, eine Fee	Midi Scheinpflug	Pansch, Herbergsvater in Ulm	Max Schneider
Wolfgang, ein alter Zauberer	Paul Gemmecke	Sepperl   Kellnerinnen	Hansi Bauer
Florus	Maxim Groß	Hannerl	Edith Beer-Gast
Hilma	Josef van Santen	Kassel, Brautnecht	Fritz Lang
Lumpazivagabundus	Stefan Dahlen	Strudel, Gastwirt in Wien	Friedrich Beug
Ein Verkehrschaufmann	Arthur Welti	Anastasia Hobelmann, seine Braut	Freia Kühner
		Ein Hausierer	Bruno Hübner
		Ein Tischlergesell	Josef van Santen
Lein, Tischlergeselle	Alfons Kloeble	Erster   Schneidergeselle	Max Schneider
Zinn, Schneidergeselle	Paul Müller	Zweiter	Ludwig Schneider
Antoniem, Schustergeselle	Fritz Herz	Zimmermann	Otto Rienschler
Signora Palpiti	Maria Genter	Erster   Diener	Fritz Lang
Ramilla   ihre Töchter	Charlotte Berlow	Zweiter	Ottomar Maier
Laum	Midi Scheinpflug	Erster Spaziergänger	Hermann Benedict
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Ulrich von der Trend	Zweiter Spaziergänger	Ludwig Schneider
Peppi, seine Tochter	Hansi Rasse	Dritter Spaziergänger	Hans Rottler
Gertrud, Haushälterin   in seinem	Marie Frauendorfer	Die Wirtin einer Schenke	Maria Genter
Kösel, Magd   Hause	Herma Clement		
Herr von Windwachel	Arthur Welti		

Zauberer und deren Söhne — Nymphen. — Furien — Handwerker, Gesellen — Musikanten.  
Gäste — Bauern und Bäuerinnen — Marktweiber.

Die Tänze einstudiert von Wini Laine werden ausgeführt von derselben, dem Tanzchor und der Tanzschule.

Bühnenbilder: Emil Burkard. Kostüme: Margarete Schellenberg.

Die Handlung geht teils in Ulm, teils in Wien und Prag vor.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Spielwart: Ludwig Schneider.

Abendkasse  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen

Vorzugskarten haben Gültigkeit

Preise: Sperrst. I. Abt. 4 80 Mark

DIENSTAG, DEN 24. FEBRUAR 1925

\* G 17, Th.-G. 4801-5000, 6701-6800. Volksb. 6.

## Boccaccio

Komische Oper in 3 Akten von F. ZELL und R. GENÉE

Musik von FRANZ VON SUPPÉ.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Sperrst. I. Abt. 7 Mark.

### SPIELPLAN: LANDESTHEATER:

Mittwoch, 25. Februar: **Clavigo**. Vorher: **Die Geschwister**. \* D 17, Th.-G. 5501-5600, 6101-6200, 7301-7900  
Volksb. 6. 7-9 $\frac{1}{4}$  Uhr. (4.50 M)

Donnerstag, 26. Febr.: **Rienzi**. \* C 18, Th.-G. II. Sond.-Gr. 7101-7200. 6 — nach 10 Uhr. (7.— M)

Freitag, 27. Februar: **König Richard der Dritte**. \* Volksb. 6. 7 — gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr. (4.50 M)

Samstag, 28. Februar: Neueinstudiert: **Minna von Barnhelm**. Lustspiel von Lessing. \* Theat.-Gem. 5601-6100.  
7- $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (4.80 M)

Sonntag, 1. März: **Der fliegende Holländer**. Unter musikalischer Leitung des Kapellmeisters Wilhelm Franz Reuss, vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg a. G. \* Th.-G. III. Sond.-Gr. 6 $\frac{1}{2}$  —  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.  
(7.— M)

Montag, 2. März: **VII. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheaterorchesters**. Unter Leitung des Kapellmeisters Wilhelm Franz Reuss. Solist: Konzertmeister Ottomar Voigt. Werke von Mozart und Schubert. Th.-G. 2301-2800, 3401-3700. 7 $\frac{1}{2}$  — nach 9 Uhr. (4.50 M)

Dienstag, 3. März: **Die Meistersinger von Nürnberg**. Unter musikalischer Leitung des Kapellmeisters Wilhelm Franz Reuss. \* Th.-G. I. Sond.-Gr. 5 $\frac{1}{2}$  — 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. (7.— M)

### KARTENVERKAUF:

Die Vorstellungen, zu denen die VORZUGSKARTEN Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenspielplan mit \* kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von  $\frac{1}{4}$ —5 UHR und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag.

Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufsrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittags  $\frac{1}{4}$ —5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. ALLGEMEINER VORVERKAUF im Landestheater werktags vormittags von  $\frac{1}{2}$ —10—1 Uhr und nachmittags von  $\frac{1}{4}$ —5 Uhr, und TAGESKASSE werktags von  $\frac{1}{2}$ —10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthause. ABENDKASSE jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude). VORAUSBESTELLUNGEN UND ABONN. ZAHLUNGEN KÖNNEN DURCH BANK- KONTO BEI DER BADISCHEN BANK UND DER DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, DURCH POSTSCHECK- KONTO NR. 7744, AMT KARLSRUHE, ODER GIRONKONTO NR. 345 DER STADT, SPARKASSE HIER BARGELDLOS ÜBERWIESEN WERDEN.

### KARTENVERKAUF IN DER STADT

Von 9 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr und von 3—5 Uhr während der ganzen Woche in der Schalterhalle der DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, Kaiserstraße 76, Telefon 4401, Musikalienhandlung FR. DOERT, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638, und Zigarrenhandlung BRUNNERT, Kaiserallee 59, Fernsprecher 4351; WEITERE VERKAUFSTELLEN: Kaufmann KARL HOLZ- SCHUH, Werderstraße 48, Fernsprecher 503, GEBRÜDER KNAUSS, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1255, — hier den telephonischen Vorausbestellungen auf Theaterkarten berücksichtigt. Die bestellten Karten müssen bis spätestens 5 Uhr nach- mittags am Vorstellungstag abgeholt sein, für Sonntagsvorstellungen schon Samstag nachmittags 5 Uhr. — Schecks werden bei Ent- richtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

### KARTENBESTELLUNGEN

vermitteln AUSWÄRTS: in BADEN-BADEN: WILDS Buchhandlung; in HEIDELBERG: Musikalienhandlung KARL HOCHSTEIN, Hauptstraße 73, Fernsprecher 535 und Musikalienhandlung EUGEN PFEIFFER, Hauptstraße 44; in PFORZHEIM: OTTO RIEKERS Buchhandlung, Fernsprecher 193.

### Tages-Eintrittspreise:

	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M
I. Rang, Seiten- u. Mittelloge und Balkon-Fremdenloge	6.—	7.—	9.—	10.—	12.—	III. Rang   Mitte	2.50	2.80	3.—	3.80	4.20
Parterre-Fremdenloge	4.50	4.80	6.—	7.—	8.—	III. Rang   Seite	2.—	2.40	2.60	3.—	3.50
I. Rang-Loge und Balkon	4.50	5.—	6.50	7.50	8.50	IV. Rang   Mitte	1.20	1.50	1.60	2.—	2.20
Sperrst. I. Abteilung	4.50	4.80	6.—	7.—	8.—	IV. Rang   Seite	1.—	1.20	1.40	1.80	2.—
Sperrst. II. Abteilung und Parterre-Logen	3.80	4.20	5.50	6.—	6.50	II. Rang, Stehplatz	2.—	2.20	2.40	3.—	3.30
II. Rang   Mitte	3.40	3.60	4.50	5.—	5.—	III. Rang, Stehplatz	— .70	— .80	— .90	1.—	1.30
II. Rang   Seite	3.—	3.20	4.—	4.50	5.—	IV. Rang, Stehplatz	— .60	— .70	— .80	— .90	1.10

Buchdruckerei H. Thiergarten (Bad. Verh.) Karlsruhe.